

PSYCHOLOGISCHER DIENST

Brustzentrum

Jede Patientin mit neu diagnostiziertem Brustkrebs wird während ihres stationären Aufenthaltes von einer Psychologin besucht und erhält ein Gesprächsangebot, in dem auch über weiterführende Möglichkeiten der psychologischen Begleitung informiert wird.

Die Psychoonkologinnen sind in das Behandlungssystem eingebunden und die verschiedenen Berufsgruppen arbeiten interdisziplinär zusammen, wobei die psychologische Schweigepflicht dennoch gewahrt wird.

Sie allein entscheiden nach Ihrem Befinden und Ihrem Bedürfnis, ob Sie weiterführende psychoonkologische Betreuung in Anspruch nehmen möchten oder nicht. Diese ist auch über den stationären Aufenthalt hinaus in unserem Krankenhaus möglich.



Häufige Fragen in der Beratung sind:

- Wie gehe ich mit dem Schock der Diagnose um?
- Wie verhalte ich mich meinen Kindern und meinem Partner gegenüber?
- Was sage ich meinen Freunden/Kollegen/Nachbarn?
- Wie komme ich am besten durch die Chemo- oder Strahlentherapie?
- Was hilft mir, Kraft zu tanken und neue Perspektiven zu entwickeln?

Außerdem werden individuell viele andere Themen angesprochen.

Sie erreichen uns über

- die Ärztinnen/Ärzte, Schwestern/Pfleger Ihrer Station; sie leiten Ihre Anfrage gern an uns weiter
- das Sekretariat des Psychologischen Dienstes, Frau Kreusch, Tel.: 0395 775-2061